

SIEMENS



Totally Integrated Power – Elektromobilität

Ladekabel CC100A

Sicheres und einfaches Laden für zuhause und unterwegs

Flexibel laden – europaweit

Eine flexible Alternative zum Laden mit Ladestationen oder -säulen: Die bietet das neue Ladekabel CC100A. Die mobile Ladeeinheit für zuhause und unterwegs wird einfach an handelsübliche Steckdosen angeschlossen. Sie eignet sich unterwegs perfekt als Notladekabel, falls auf der Strecke mal keine Ladesäule verfügbar ist. Das Portfolio deckt nun Varianten für die in Europa gängigsten Steckdosen ab. So ermöglicht z. B. der international übliche Campingstecker (CEE blau 6 h) ein schnelleres einphasiges Laden mit 16 A (Ladeleistung 3,7 kW). Das neue Ladekabel CC100A ist mit fahrzeugseitigen Ladekupplungen vom Typ 1 oder Typ 2 erhältlich. Somit können nahezu alle handelsüblichen Fahrzeuge angeschlossen werden.

Funktionen für mehr Sicherheit

Die intuitiv bedienbare Kontrollbox ermöglicht ein schnelles und einfaches Anpassen des Ladestromes an jede Hausinstallation.

Der integrierte elektronische FI-Schutzschalter Typ A erhöht den Schutzpegel und erfüllt die Voraussetzungen für sicheres Laden von Elektrofahrzeugen nach IEC 61851. Ein mehrstufiges Temperaturmanagement unterbricht den Ladevorgang bei zu hohen Temperaturen und verhindert somit eine thermische Überlastung. Die übersichtliche LED-Anzeige auf der Kontrollbox zeigt an, ob der Ladevorgang aufgrund einer Fehlermeldung automatisch unterbrochen wurde.

Praktisches, robustes Design

Das funktionale und ergonomische Design des Ladekabels CC100A ermöglicht eine einfache Bedienung und eine platzsparende Aufbewahrung. Das Gehäuse und die Ladekupplung sind sowohl überfallsicher wie auch beständig gegen intensive Umwelteinflüsse wie Schmutz, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen. Die Kontrollbox erreicht sogar die hohe Schutzart IP67.

Highlights

- Mobile Ladeeinheit zum flexiblen Laden an den meisten in Europa üblichen Haushalts-Steckdosen
- Übertrifft die hohen Anforderungen an Ladeinfrastrukturen gemäß IEC 61851
- Integrierte Schutztechnik gewährleistet maximale Sicherheit für Personen, Fahrzeuge und elektrische Infrastrukturen
- Langlebigkeit durch robuste Bauweise und Witterungsbeständigkeit.

Überwachungsgeräte

Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Ladekabel CC100A

Übersicht



- ① Einstellen der max. Ladestromstärke
- ② Anzeige der gewählten Ladestromstärke
- ③ Statusanzeige für Elektrofahrzeuge
- ④ Statusanzeige für Gebäudeinfrastruktur

Ladekabel CC100A

Nutzen

Benutzerfreundlichkeit

- Intuitive Bedienung durch selbsterklärende Symbole und eindeutige Anzeigeelemente.
- Große Tasten zur Einstellung des maximalen Ladestroms lassen sich auch mit Handschuhen leicht bedienen.
- Nach dem Ende eines Stromausfalls wird der Ladevorgang automatisch fortgesetzt. Ein Eingreifen des Benutzers ist nicht notwendig.
- Das Ladekabel kann problemlos unter extremen Umgebungsbedingungen eingesetzt werden. Kälte bis -32 °C , Schnee, Salz und Feuchtigkeit können dem Kabel und der Kontrollbox nichts anhaben - bis hin zu Strahlwasser z. B. aus dem Gartenschlauch (Schutzart IP65). Die Kontrollbox ist sogar auf Dichtigkeit bei zeitweiligem Untertauchen bis zu 1 m unter Wasser geprüft (IP67).
Der gebäudeseitige Stecker und die fahrzeugseitige Ladekupplung sind im eingesteckten Zustand gegen allseitiges Spritzwasser geschützt (IP44), wodurch ein Laden des Fahrzeugs im Aussenbereich bei jedem Wetter problemlos möglich ist.
- Das langlebige, robuste Gehäuse widersteht auch den besonderen Strapazen eines täglichen, mobilen Einsatzes. Es ist überfahrtsicher entsprechend den Anforderungen nach IEC 62335 und schützt die Elektronik, auch wenn ein Fahrzeug versehentlich darüber rollt.
- Das abgerundete Design der Kontrollbox vereinfacht das Aufwickeln des Kabels.

Automatische Temperaturregelung

Im Falle einer unzulässigen Erwärmung aufgrund eines Defekts in der gebäudeseitigen Steckdose (z. B. abgenutzte Steckkontakte oder gelockerte Schraubverbindungen) oder beim Laden in heißer Umgebung sind Gerät und Steckdose durch je einen Temperaturfühler im Stecker und in der Kontrollbox vor Beschädigungen geschützt:

- Der Ladestrom wird automatisch reduziert, wenn Übertemperatur in der Kontrollbox oder im Stecker erkannt wird.
- Während aktiver Stromreduktion wird der Ladeprozess mit dem Minimalstrom (6 A) fortgeführt und der Nutzer wird durch eine blinkende LED informiert. Sobald sich die Temperatur wieder innerhalb des normalen Temperaturbereichs befindet, wird der Vorgang mit dem zuvor eingestellten Ladestrom fortgesetzt.
- Campingstecker und Campingsteckdosen sind auf eine Dauerbelastbarkeit von 16 A ausgelegt. Daher benötigen diese Kabelvarianten keine Temperaturüberwachung im Campingstecker. Dennoch wird auch bei diesen Varianten die Temperatur in der Kontrollbox überwacht.

Sicherheitsmerkmale

- Der maximale Ladestrom lässt sich an landesspezifische Beschränkungen oder ältere Gebäudeinstallationen anpassen, in denen nur geringere Lastströme erlaubt sind. Eine gefährliche Überlastung der Gebäudeinstallation wird hierdurch vermieden.
- In der Kontrollbox ist ein elektronischer FI-Schutzschalter enthalten, der einen zusätzlichen Personenschutz unabhängig von der lokalen elektrischen Anlage gewährleistet. Dadurch wird die Einhaltung von IEC 61851 zu Ladebetriebsart 2 gewährleistet.
- Der integrierte elektronische FI-Schutzschalter öffnet beim Ansprechen die Relaiskontakte der L-, N- und PE-Leitungen. Durch das Einbeziehen der PE-Leitung in den Fehlerstromschutz ist somit der Personenschutz auch bei bestimmten gefährlichen Verdrahtungsfehlern gewährleistet (z.B. Schutz vor Körperströmen, wenn die L- und PE-Kontakte in der gebäudeseitigen Steckdose vertauscht verdrahtet sind und somit PE unter Spannung steht).
- Bei der Inbetriebnahme und vor Beginn eines jeden Ladevorgangs erfolgt ein vollautomatischer Selbsttest des Kabels, der alle Sicherheitsmerkmale überprüft - inklusive der Durchgängigkeit des Schutzerders in der gebäudeseitigen Installation.
- Im Falle verschweißter Relais-Kontakte wird der Benutzer sofort durch eine rote LED-Fehleranzeige gewarnt.
- Wenn ein Fehler während des Ladens auftritt, z. B. Schutzleiter am Fahrzeug defekt, wird der Ladevorgang unterbrochen und die Relais-Kontakte geöffnet. Der Nutzer wird umgehend durch eine rote LED-Fehleranzeige gewarnt.

Technische Daten

Ladekabel CC100A		5TT3201-...	-1KK80	-1KK81	-1KK82	-1KK83
Steckerausführung netzseitig						
• mit SCHUKO R-Kombistecker 90 ° (CEE 7/7)		✓	✓	--	--	
• mit Campingstecker (CEE blau 6 h)		--	--	✓	✓	
Ladekupplung fahrzeugseitig						
• mit Ladekupplung Typ 1		--	✓	--	✓	
• mit Ladekupplung Typ 2		✓	--	✓	--	
Kabellänge						
• Kabel-Gesamtlänge	m	4	8			
• Kabellänge gebäudeseitig	m	1,4		0,3		
Ladebetriebsart nach IEC 61851-1		Ladebetriebsart 2, Tasten für Einstellung Ladestrom				
Standards		IEC/EN 61851-1; IEC/EN 62196; IEC 62335				
Versorgungsspannung		AC V	230			
Frequenz		Hz	50 Hz			
Netzform		TN, TNC, TNS, TT				
max. Nennstrom		A	13		16	
einstellbarer Ladestrom		A	6, 8, 10, 13		6, 8, 10, 13, 16	
max. Ladeleistung		kW	3		3,7	
Verlustleistung		W	< 9			
Nennfehlerstrom		mA	30			
FI-Schutzschalter (elektronisch)		Typ	A			
Schutzart nach IEC/EN 60529						
• Kontrollbox		IP67				
• Ladekupplung fahrzeugseitig		IP44				
• Stecker netzseitig		IP44				
Schutzklasse		II				
Überspannungskategorie		CAT II				
Berührungsschutz nach DIN EN 50274		finger- und handrücksicher				
Umgebungsbedingungen						
• Betriebstemperatur	°C	-32 ... +40				
• Lagertemperatur	°C	-40 ... +75				
• Relative Luftfeuchte	%	max. 95				
• Einbauort		geeignet für Innen- und Außenanwendung				
Gehäuse						
• Material		Kunststoff				
• Farbe		lichtgrau (RAL 7035) und schwarz				
• Außenmaße (H x B x T)	mm	52 x 240 x 100				
• Gewicht	kg	2,5	2,9	3,2	2,8	
Anzeigeelemente		LEDs grün, rot				

Auswahl- und Bestelldaten

	Bemessungsstrom (max. Ladestrom)	Ladekupplung Typ	Bemessungs- betriebsspannung	LK	Artikel-Nr. www.siemens.com/ product?Artikel-Nr.	Preis € pro PE	PE (ST, SZ, M)	PKG*/ VPE	PG	Gewicht pro PE etwa kg	
	A		AC V							kg	
	Ladekabel CC100A mit SCHUKO-Kombistecker										
	13	2	230	A	5TT3201-1KK80	389,00	1	1 ST	15B	2,472	
	13	1	230 NEW	A	5TT3201-1KK81	415,00	1	1 ST	15B	2,937	
	Ladekabel CC100A mit Campingstecker										
16	2	230 NEW	A	5TT3201-1KK82	389,00	1	1 ST	15B	3,171		
16	1	230 NEW	A	5TT3201-1KK83	415,00	1	1 ST	15B	2,799		

Anhang

Artikelnummern-Verzeichnis inkl. Metallzuschläge und Exportkennzeichen

Übersicht

Artikel-Nr.	Seite	Metallzu- schläge	Exportkennzeichen	
			ECCN	AL
5TT3				
5TT3201-1KK80	3	--	N	N
5TT3201-1KK81	3	LHB-----	N	N
5TT3201-1KK82	3	LHB-----	N	N
5TT3201-1KK83	3	LHB-----	N	N

Eine genaue Erläuterung des Metallfaktors finden Sie im Internet unter:

www.siemens.com/automation/salesmaterial-as/catalog/de/terms_of_trade_de.pdf

Unter www.siemens.de/industrymall sind die gültigen Exportkennzeichen/Metallzuschläge eines Erzeugnisses tagesaktuell einsehbar.

Übersicht

Sie können über diesen Katalog die dort beschriebenen Produkte (Hard- und Software) bei der Siemens Aktiengesellschaft nach Maßgabe der nachfolgenden Bedingungen erwerben. Bitte beachten Sie, dass für den Umfang, die Qualität und die Bedingungen für Lieferungen und Leistungen einschließlich Software durch Siemens Einheiten/Regionalgesellschaften mit Sitz außerhalb Deutschlands ausschließlich die jeweiligen Allgemeinen Bedingungen der jeweiligen Siemens Einheit/Regionalgesellschaft mit Sitz außerhalb Deutschlands gelten. Die nachfolgenden Bedingungen gelten ausschließlich für Bestellungen bei der Siemens Aktiengesellschaft.

Für Kunden mit Sitz in Deutschland

Es gelten die Allgemeinen Zahlungsbedingungen sowie die Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie.

Für Softwareprodukte gelten die Allgemeinen Bedingungen zur Überlassung von Software für Automatisierungs- und Antriebstechnik an Lizenznehmer mit Sitz in Deutschland.

Für Kunden mit Sitz außerhalb Deutschlands

Es gelten die Allgemeinen Zahlungsbedingungen sowie die Allgemeinen Lieferbedingungen von Siemens, Automation and Drives für Kunden mit Sitz außerhalb Deutschlands.

Für Softwareprodukte gelten die Allgemeinen Bedingungen zur Überlassung von Softwareprodukten für Automation and Drives an Lizenznehmer mit Sitz außerhalb Deutschlands.

Allgemein

Die Abmessungen sind in mm angegeben. Die Angaben in Zoll (inch) gelten in Deutschland gemäß dem "Gesetz über Einheiten im Messwesen" nur für den Export.

Abbildungen sind unverbindlich.

Soweit auf den einzelnen Seiten dieses Katalogs nichts anderes vermerkt ist, bleiben Änderungen, insbesondere der angegebenen Werte, Maße und Gewichte, vorbehalten.

Die Preise gelten in € (Euro) ab Lieferstelle, ausschließlich Verpackung.

Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den Preisen nicht enthalten. Sie wird nach den gesetzlichen Vorschriften zum jeweils gültigen Satz gesondert berechnet.

Wir behalten uns Preisänderungen vor und werden die jeweils bei Lieferung gültigen Preise verrechnen.

Auf die Preise der Erzeugnisse, die Silber, Kupfer, Aluminium, Blei und/oder Gold enthalten, werden Zuschläge verrechnet, wenn die jeweiligen Basisnotierungen für diese Metalle überschritten werden. Die Zuschläge bestimmen sich nach der Notierung und dem Metallfaktor des jeweiligen Erzeugnisses.

Für die Berechnung des Zuschlags wird die Notierung vom Vortage des Bestelleinganges bzw. des Abrufs verwendet. Dem Metallfaktor ist zu entnehmen, ab welcher Notierung und mit welcher Berechnungsmethode die Metallzuschläge verrechnet werden. Der Metallfaktor ist, soweit einschlägig, bei den Preisangaben der jeweiligen Erzeugnisse angegeben.

Im Internet finden Sie unter:

www.siemens.com/automation/salesmaterial-as/catalog/de/terms_of_trade_de.pdf

- eine genaue Erläuterung des Metallfaktors
- den Text der Geschäftsbedingungen der Siemens AG.

Exportvorschriften

Die Vertragserfüllung seitens Siemens steht unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts sowie keine Embargos und/oder sonstige Sanktionen entgegenstehen.

Der Besteller hat bei Weitergabe der von Siemens gelieferten Waren (Hardware und/oder Software und/ oder Technologie sowie dazugehörige Dokumentation, unabhängig von der Art und Weise der Zurverfügungstellung) oder der von Siemens erbrachten Werk- und Dienstleistungen (einschließlich technischer Unterstützung jeder Art) an Dritte im In- und Ausland die jeweils anwendbaren Vorschriften des nationalen und internationalen (Re-) Exportkontrollrechts einzuhalten. In jedem Fall hat er dabei die (Re-) Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union und der Vereinigten Staaten von Amerika zu beachten.

Sofern für Exportkontrollprüfungen erforderlich, wird der Besteller Siemens nach Aufforderung unverzüglich alle Informationen über Endempfänger, Endverbleib und Verwendungszweck der von Siemens gelieferten Waren bzw. erbrachten Werk- und Dienstleistungen sowie diesbezügliche Exportkontrollbeschränkungen übermitteln.

Der Besteller stellt Siemens von allen Ansprüchen, die von Behörden oder sonstigen Dritten gegenüber Siemens wegen der Nichtbeachtung vorstehender exportkontrollrechtlicher Verpflichtungen durch den Besteller geltend gemacht werden, in vollem Umfang frei und verpflichtet sich zum Ersatz aller Siemens in diesem Zusammenhang entstehenden Schäden und Aufwendungen, es sei denn, der Besteller hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten. Eine Umkehr der Beweislast ist hiermit nicht verbunden.

Die in diesem Katalog geführten Produkte können den europäischen/deutschen und/oder den US-Ausfuhrbestimmungen unterliegen.

Jeder genehmigungspflichtige Export bedarf daher der Zustimmung der zuständigen Behörden.

Für die Erzeugnisse dieses Kataloges sind nach den derzeitigen Bestimmungen folgende Exportvorschriften zu beachten:

AL	<p>Nummer der <u>deutschen Ausfuhrliste</u></p> <p>Erzeugnisse mit Kennzeichen ungleich "N" sind ausfuhrgenehmigungspflichtig.</p> <p>Bei Softwareprodukten müssen generell auch die Exportkennzeichen des jeweiligen Datenträgers beachtet werden.</p> <p>Die mit "AL" ungleich "N" gekennzeichneten Güter unterliegen bei der Ausfuhr aus der EU der europäischen bzw. deutschen Ausfuhrgenehmigungspflicht.</p>
ECCN	<p>Nummer der <u>US-Ausfuhrliste (Export Control Classification Number)</u>.</p> <p>Erzeugnisse mit Kennzeichen ungleich "N" sind in bestimmte Länder reexport-genehmigungspflichtig.</p> <p>Bei Softwareprodukten müssen generell auch die Exportkennzeichen des jeweiligen Datenträgers beachtet werden.</p> <p>Die mit "ECCN" ungleich "N" gekennzeichneten Güter unterliegen der US-Reexportgenehmigungspflicht.</p>

Auch ohne Kennzeichen bzw. bei Kennzeichen "AL: N" oder "ECCN: N" kann sich eine Genehmigungspflicht, unter anderem durch den Endverbleib und Verwendungszweck der Güter, ergeben.

Über unser Online-Katalogsystem "Industry Mall" können Sie zusätzlich die Exportkennzeichen in der jeweiligen Beschreibung der Erzeugnisse vorab einsehen. Maßgebend sind jedoch die auf Auftragsbestätigungen, Lieferscheinen und Rechnungen angegebenen Exportkennzeichen "AL" und "ECCN".

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Siemens AG
Energy Management
Low Voltage & Products
Postfach 10 09 53
93009 REGENSBURG
DEUTSCHLAND

Änderungen vorbehalten
PDF (E86060-K8280-E030-A2)
PI 0515 6 De / gültig bis 09/15
Produced in Germany
© Siemens AG 2015

Die Informationen in diesem Produktkatalog enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der Siemens AG oder anderer, zuliefernder Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.